



PRESSEINFORMATION

Europaweite Zusammenarbeit
und Kooperation mit:

CEFACD – europäischer
Verband der Hersteller
häuslicher Heiz- und Kochgeräte

EFCEM – europäischer
Verband der Hersteller von
Großkücheneinrichtungen

ZVEI – Zentralverband
Elektrotechnik- und
Elektronikindustrie e.V.

FRANKFURT, 22.08.2014

Jetzt handeln: Alte Feuerstätten austauschen

Fortschritte in der Verbrennungstechnik macht Heizen emissionsarm

Frankfurt am Main. – Ein moderner Kaminofen, der eine veraltete Feuerstätte ersetzt, hilft Feinstaub und andere Schadstoffe um bis zu 85 Prozent zu reduzieren. Daran lässt sich ablesen, welche Fortschritte die Verbrennungstechnik in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten gemacht hat. Die neuen Geräte sind deutlich sparsamer, effizienter und emissionsärmer als ihre Vorgänger. Diese Entwicklung wird auch vom Gesetzgeber durch die 1.BImSchV gefordert und vorangetrieben. Damit dies aber der Umwelt zugutekommt, muss beim Betrieb des Kaminofens unbedingt die Bedienungsanleitung des Herstellers beachtet werden.

Bevor der Winter kommt – Geräte austauschen

Aufgrund der 1.BImSchV müssen Ende des Jahres 2014 alle Altgeräte mit einer Typprüfung vor 1975 stillgelegt werden, wenn sie die vorgegebenen Grenzwerte nicht erfüllen. Damit das heimische Kaminfeuer weiter lodern kann, sollten diese Öfen durch moderne, emissionsarme Feuerstätten ersetzt werden. Darauf machen die beiden in Europa führenden Fachverbände der HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V. und die EFA – Europäische Feuerstätten Arbeitsgemeinschaft e.V. aufmerksam, die die Hersteller moderner Feuerstätten vertreten.

Um den Interessenten vor dem Kauf umfassend zu informieren, haben der HKI und die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. eine Informationsbroschüre herausgegeben, die vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert wurde. Die Broschüre informiert neben dem richtigen Heizen mit Holz über gängige Typen von Feuerstätten und gibt allen, die eine moderne Feuerstätte anschaffen oder einen alten Ofen austauschen möchten, wichtige Entscheidungshilfen.

Die Broschüre, ein zugehöriger Informationsfilm und weitere Informationen stehen auf der Seite www.richtigheizenmitholz.de zur Verfügung.

Abdruck frei, Beleg erbeten an:

Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
www.hki-online.de

+49 (0) 69 25 62 68-0
+49 (0) 69 25 62 68-100
(at) info(at)hki-online.de

Postanschrift Frankfurt:
Postfach 71 04 01
60494 Frankfurt am Main

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
Konto-Nr. 141 027 727
BLZ 510 500 15

IBAN: DE36 5105 0015 0141 027727
SWIFT-BIC: NASSDE55

Sitz des Vereins: Frankfurt/M. • Eingetragen beim AG Frankfurt/M. unter VR 4191 • Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Frank Kienle



Bildunterschrift: Durch erhebliche Fortschritte in der Verbrennungstechnik sind moderne Feuerstätten deutlich sparsamer, effizienter und emissionsärmer als Altgeräte.

Kontakt:

HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V.
 Désirée Kalkowski
 Lyoner Str. 9
 60528 Frankfurt am Main
 Tel.: +49 (0)69-25 62 68-105
 Fax: +49 (0)69-25 62 68-100
 E-Mail: info(at)hki-online.de

Pressekontakt:

Dr. Schulz Public Relations
 GmbH Berrenrather Str. 190
 50937 Köln
 Tel.: +49 (0)221-42 58 12
 Fax: +49 (0)221-42 49 880 E-
 Mail: info(at)dr-schulz-pr.de

Kontakt:

E F A
 Europäische Feuerstätten Arbeitsgemeinschaft e.V.
 Heike Utsch
 Mainzer Straße 12
 D-56068 Koblenz
 Tel.: +49 (0) 2 61 – 1 00 40 67
 Fax: +49 (0) 2 61 – 1 00 40 62
 E-Mail: mail(at)efa-europe.com
 Internet: www.efa-europe.com

Abdruck frei, Beleg erbeten an:

Lyoner Straße 9
 60528 Frankfurt am Main
 www.hki-online.de

+49 (0) 69 25 62 68-0
 +49 (0) 69 25 62 68-100
 (at) info(at)hki-online.de

Postanschrift Frankfurt:
 Postfach 71 04 01
 60494 Frankfurt am Main

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
 Konto-Nr. 141 027 727
 BLZ 510 500 15

IBAN: DE36 5105 0015 0141 027727
 SWIFT-BIC: NASSDE55

Sitz des Vereins: Frankfurt/M. • Eingetragen beim AG Frankfurt/M. unter VR 4191 • Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Frank Kienle